I 6 I.N. 110.523

Wien I. Kleeblattgasse 11
10. März 876

6

Hochgeehrtester Herr!

Nach der Neuen Zeitschrift f. Musik, 1859 S. 70 wurde Liszt 1842 zum Capellmeister der Hof-Concerte in Weimar ernannt; seine Mitwirkung bei der Direction der Oper war nur eine freiwillige. L. scheint im J. 1849 begonnen zu haben, Opern persönlich zu dirigiren; es folgten zunächst Tannhäuser d. 28 Aug. 1850, Lohengrin. Nach der Aufführung der Oper „der Barbier von Bagdad" von Cornelius, 15. Dez. 1858, erklärte L. dass er für jetzt sich beim Theater nicht mehr betheiligen werde; er trat auch 1859 definitiv von der Direction der Weimarischen Oper zurück.

Wegen Alle. Altenburger sah ich noch im Taschenbuch f. 1821 u. im Wanderer nach, aber hier wie dort ist kein Vorname

WIENER STADTBIBLIOTHEK
* 7 *

7

genannt. Der Wanderer bringt nach ihrem ersten Auftreten eine kurze Recension, die aber auch mehr ihre Schönheit als ihren Gesang hervorhebt. Frl. Fröhlich würde vielleicht Auskunft zu geben, aber wer mag da anfragen wollen ?!

Es empfiehlt sich mit vorzüglichster Hochachtung

Ew. Excellenz

ganz ergebenster
C. F. Pohl.

WIENER STADTBIBLIOTHEK
* 7 *